

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government
	Ressort / Stadtbetrieb	300.2 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.06.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/0459/17 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
04.07.2017	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH für das Geschäftsjahr 2016		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH für das Geschäftsjahr 2016 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – wird mit einem Jahresüberschuss von 184.466,72 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss zum 31. Dezember 2016 in Höhe von 184.466,72 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Paschalis

Begründung

1. Jahresabschluss

Die Bilanz der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH schließt zum 31. Dezember 2016

in Aktiva und Passiva mit 1.628.839,69 €
(Vorjahr: rd. 1.455 T€) ab.

Der Jahresüberschuss beträgt für 184.466,72 €
das Geschäftsjahr 2016
(Vorjahr: rd. 181 T€).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treumerkur Dr. Schmidt und Partner KG hat den vorgelegten Jahresabschluss 2016 geprüft und am 18. Mai 2017 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Allerdings wurde in den grundsätzlichen Feststellungen des Wirtschaftsprüfers im Prüfbericht wie in den Vorjahren darauf hingewiesen, dass die Gesellschaft unverändert keine positiven Jahresergebnisse aus ihrer operativen Tätigkeit erwirtschaftet und daher auch zukünftig auf einen Betriebskostenzuschuss der Stadt Wuppertal angewiesen ist. Hinsichtlich der Kürzung des Betriebskostenzuschusses um 100 T€ aus dem Jahr 2013 wird festgestellt, dass dies bei möglichen konjunkturellen Einbrüchen mit entsprechenden Auswirkungen auf die Auslastung zu Jahresfehlbeträgen führen könnte.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2016 in seiner Sitzung am 08. Juni 2017 beraten, den Vorlagen zum Jahresabschluss zugestimmt und die entsprechenden Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

2. Bilanz

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2016 beträgt in Aktiva und Passiva rd. 1.629 T€. Sie hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr um rd. 174 T€ erhöht. Auf der Aktivseite ist dies insbesondere auf eine Zunahme der liquiden Mittel (rd. + 233 T€) zurückzuführen.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital durch den Überschuss erhöht. Ansonsten haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Die Eigenkapitalquote hat sich auf rd. 72 % verbessert (Vorjahr: 68 %).

3. Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH schließt zum 31.12.2016 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 184 T€ nach Gewinnabführung ab. Die Gewinnabführung von der Service-GmbH beträgt rd. 55 T€, so dass das Ergebnis vor Gewinnabführung bei rd. 129 T€ liegt.

Geplant war ein Überschuss von rd. 2 T€ vor bzw. 23 T€ nach Ergebnisabführung. Die Werte der Wirtschaftsplanung wurden somit weit übertroffen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis um rd. 3 T€ verbessert.

Damit war das Jahresergebnis ein weiteres Mal in Folge deutlich besser als geplant, obwohl in 2013 erstmalig der Betriebskostenzuschuss um 100 T€ gekürzt wurde.

Die Umsatzerlöse konnten um rd. 100 T€ gesteigert werden, obwohl 30 Veranstaltungen weniger stattgefunden haben als im Vorjahr. Diese Umsatzsteigerung konnte durch Preiserhöhungen und durch umsatzstärkere Veranstaltungen erzielt werden.

Im Gegenzug sind auch bei den Aufwendungen Steigerungen zu verzeichnen. So ist z.B. der Personalaufwand um rd. 44 T€ und gleichzeitig die Aufwendungen für Veranstaltungen um rd. 15 T€ gestiegen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht